

AMTSBLATT



E-Mail: Pressestelle@kaiserslautern.de
Web: www.kaiserslautern.de

14. April 2023 - Jahrgang 09

Stadt trauert um Elke Theisinger-Hinkel

Die Stadt Kaiserslautern trauert um das langjährige Mitglied des Stadtrats, Elke Theisinger-Hinkel. Theisinger-Hinkel war ab 2009 für ihre Partei „Die Linke“ Mitglied des Stadtrats, ab 2015 war sie Fraktionsvorsitzende. Sie war ferner Mitglied im Sozialausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss, im Hospitallausschuss sowie im Masterplanbeirat. Am 20. März ist Elke Theisinger-Hinkel nach schwerer Krankheit gestorben. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. [lps](#)

Gespräche und Kurzgeschichten

Der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern lädt am 19. April von 14.30 bis 16.30 Uhr zum beliebten Gesprächs-Café-Treff ins Café Krummel in der Mühlstraße ein. In dieser Woche werden lustige Kurzgeschichten vorgetragen.

Auch erfahren die Gäste Neuigkeiten zu den anstehenden Treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. [lps](#)

Reparaturarbeiten in der Fruchthallstraße

In der Fruchthallstraße werden im Bereich des Haupteingangs zur Einkaufsgalerie K in Lautern bis zum REWE-Markt in der Zeit vom 12. April bis 5. Mai Reparaturarbeiten an der Bordsteinanlage durchgeführt. Der Verkehr wird deshalb jeweils halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Eingänge zu den Geschäften bleiben jeder Zeit zugänglich. [lps](#)

Energiekosten senken

Den eigenen Energieverbrauch zu senken ist oftmals schon mit kleinen bis geringen Investitionen möglich. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern spart auch Treibhausgasemissionen ein. Wenn Strom-, Gas- oder Heizkosten zur Belastung werden oder gar schon eine Versorgungsperre angedroht oder umgesetzt ist, bietet die Verbraucherzentrale in Kaiserslautern eine kostenlose Beratung an. Es besteht auch die Möglichkeit, den Energieverbrauch der eigenen Geräte zu überprüfen, durch Verleihung von Strommessgeräten.

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können dazu - und für ihren eigenen Geldbeutel - einen Beitrag leisten. Terminvereinbarung unter Telefon: 0800 6075700 (kostenlos), Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr. [lps](#)

Neues Grün für die Neue Stadtmitte



FOTO: PS

Überall blüht und grünt es - so nun auch in der Neuen Stadtmitte. Letzte Woche wurden zwei Erlen und eine Hainbuche im Bereich um den Fackelbrunnen sowie zahlreiche Bodendecker neu gepflanzt. Wenn die Baustelle weiter fortgeschritten ist, findet im Herbst die nächste Pflanzaktion im Herzen der City statt. [lps](#)

Umfrage zur Rüttschhofstraße läuft

Meinung der Bürgerschaft über www.klmitwirkung.de gefragt



Nicht nur im Stadtrat ist sie ein heißdiskutiertes Thema: Die Fahrradstraße in der Rüttschhofstraße. Nachdem am 5. April der Umfragebogen auf dem herzlich digitalen Mitmachportal klmitwirkung.de online ging, wurde er innerhalb von drei Stunden gleich 37 mal ausgefüllt. Die Onlineumfrage beinhaltet insgesamt 13 Fragen rund um die Situation in der Rüttschhofstraße, mit denen die Stadt die Bürgerinnen und Bürger um ihre Meinung bittet. Thematisiert werden sowohl die persönliche Nutzung der Rüttschhofstraße, Erfahrungen mit den Berliner Kissen und der Fahrradstraße generell als auch künftige Erwartungen an die Strecke. Die Teilnahme zur Onlineabfrage endet am 12. Juni. Danach wird das Ergebnis ausgewertet.

FOTO: PS

Sommersaison beginnt auf dem Schillerplatz

Kaiserslauterer Brunnen werden nach und nach wieder angestellt

Den unlängst noch kühlen Temperaturen zum Trotz: Der Frühling naht unverkennbar mit großen Schritten. Das erste Grün sprießt schon längst wieder, so mancher Baum steht bereits in voller Blüte und auch die vielen schönen Kaiserslauterer Brunnen sprudeln wieder - beginnend mit dem Leo-Erb-Brunnen auf dem Schillerplatz, wo Baudezernent Peter Kiefer kurz vor Ostern in diesem Jahr den Startschuss für die Brunnensaison gab.

Der Beigeordnete sprach von einer alljährlichen schönen Tradition, die er in diesem Jahr zum letzten Mal begleiten dürfe. „Ein Brunnen mag nur ein kleines Bauwerk sein, aber er hat große Wirkung. Inmitten von Häuserzeilen und Hektik trägt er viel zum Wohlbefinden bei“, so Kiefer. „Ich freue mich sehr, heute durch das Anschalten unserer Brunnen die Sommersaison in der Innenstadt einläuten zu können.“

Er bedankte sich bei den zuständigen Mitarbeitern des Referats Gebäu-



Peter Kiefer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Gebäudewirtschaft (samt Nachwuchs) sowie der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Helga Bäcker

FOTO: PS

dewirtschaft, die gemeinsam mit verschiedenen Fachfirmen die Brunnen

über Winter überall, wo es nötig war, wieder auf Vordermann gebracht ha-

ben. Jährlich gilt es Verfügungs-, Maler- und Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen sowie die Elektrik und die Pumpentechnik zu überprüfen, wofür in diesem Winter rund 40.000 Euro investiert wurden. Insgesamt verfügt die Stadt über 42 Brunnenanlagen, die nach und nach wieder angestellt werden. Ausnahme ist der Fackelbrunnen, der aufgrund der Baustelle in der Stadtmitte aktuell nicht genutzt werden kann.

Der Leo-Erb-Brunnen wurde von dem saarländischen Maler Leo Erb errichtet und am 13. August 1975 anlässlich der Fertigstellung der Fußgängerzone eingeweiht. Er besteht aus 16 Brunnensäulen aus Edelstahl mit insgesamt 512 Düsen, was ihm im Volksmund den Namen „Duschstraße“ eingebracht hat. Den Namen Leo-Erb-Brunnen bekam der offiziell zunächst namenlose Brunnen im Jahre 1999. Im Zuge der Renovierung des Schillerplatzes hat auch er vor kurzem eine Generalüberholung erfahren. [lps](#)

Neue Fundsachen aus dem Monat März

Beim Fundamt Kaiserslautern wurden im Monat März folgende Gegenstände abgegeben: 23 Schlüssel, acht Mobiltelefone, ein Paar Bluetooth In-Ear-Kopfhörer, eine Smartwatch, zwei Digitalkameras, eine Damenuhr sowie drei Geldbeträge. Empfangsberechtigte können von montags bis freitags während der Dienstzeit beim Fundamt Kaiserslautern, Rathaus Nord, Benzinoring 1, 3. OG, Zimmer C 302 vorsprechen. Auskünfte können unter der Telefonnummer 3654023, 3652451, 3652747 oder unter der E-Mail-Adresse fundbuero@kaiserslautern.de erteilt werden. [lps](#)

Erster CREACT-Workshop gut angenommen

Vor wenigen Tagen fand am Jugendhaus in der Augustastraße die erste Aktion im Rahmen der Förderreihe „CREACT - Erfolgserlebnisse durch kreativ aktivierende Angebote für Kinder und Jugendliche“ statt. Das Angebot stieß auf reges Interesse und wurde von rund 50 Personen besucht. Jugendliche und Heranwachsende hatten in dem Workshop die Möglichkeit, Kleidungsstücke kreativ aufzuheben. Unter Anleitung von Kunstvermittlerin Charlotte Kleiner konnten Erfahrungen an der Nähmaschine gesammelt werden. Daneben wurde fleißig gebastet und mit Textilien kreativ gearbeitet. Die Kunstvermittlung der Pfalzgalerie und die mobile Jugendarbeit der Stadt Kaiserslautern wollen mit den Aktionen gestalterisches Interesse wecken und in ungezwungenem Rahmen kreativen Raum anbieten. Dank der Unterstützung durch das Referat Kultur sowie das Bildungsbüro der Stadt können solche innovative Ansätze angeboten werden und ein breites Publikum ansprechen. Finanziell wird die Reihe von der Globus-Stiftung unterstützt. [lps](#)

Führung durch den Ruheforst

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst findet am Sonntag, 23. April, um 10 Uhr statt. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. [lps](#)

Jugendparlament fordert mehr Bürgerdialog

Angesichts der enttäuschenden Wahlbeteiligung bei den OB-Wahlen im Februar und um der Politikverdrossenheit entgegen zu wirken, hat das Jugendparlament der Stadt Kaiserslautern mehr Bürgerdialoge gefordert. „Unser Ansatz für eine Verbesserung ist mehr Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern“, so die Jugendvertretung in einer Pressemitteilung. Mehr Dialog habe nur Vorteile: mehr Transparenz, mehr Aufmerksamkeit für die Kommunalpolitik und langfristig auch eine bessere Wahlbeteiligung. Den vollständigen Text finden alle Interessierte unter www.kaiserslautern.de/jugendparlament. [lps](#)

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion/Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Nadin Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in der eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertrieb- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: P/VG Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamations@suewe.de oder Tel. 0621 572-490-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

Besichtigungstouren im Mai

Aktuelles Programm der Tourist Information

bis heute.
Termin: Samstag, 6. Mai, 10.30 Uhr

Burg Hohenecken
Von der Errichtung im 12. Jahrhundert bis hin zur Zerstörung 1688 erlebte die Burg Hohenecken eine wechselvolle Geschichte. Davon künden auch die Sagen, wie etwa die Geschichte vom vergrabenen Schatz oder die tragische Liebesgeschichte von Hildegard von Hoheneck. Treffpunkt ist direkt an der Burg!
Termin: Mittwoch, 10. Mai, 16.30 Uhr

Friedhofsführung
Der Rundgang über den Hauptfriedhof führt zu prachtvollen Grabdenkmälern und bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.
Termin: Freitag, 12. Mai, 14 Uhr

KL intensiv
Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.
Termin: Samstag, 13. Mai, 10.30 Uhr

Jüdische Spuren in Kaiserslautern
Die Tour führt zunächst an den Altenhof und damit zum jüdischen Ritualbad (Mikwe). Weiter geht es entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Synagogenplatz und zum Metzger-turm.
Termin: Mittwoch, 17. Mai, 15 Uhr

Stadtrundgang
Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu

Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinander liegt.
Termin: Samstag, 27. Mai, 10.30 Uhr

KL für kleine Leute (Kinderführung)
Warum gibt es einen Fisch im Stadtwappen? Und was machen eigentlich die Elefanten auf dem Kaiserbrunnen? Kindgerechte Antworten auf diese Frage bietet die Kinderführung „KL für kleine Leute“, für Kinder von 7 bis 10 Jahren.
Termin: Mittwoch, 31. Mai, 14 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt vor der Tourist Information.

Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung. [lps](#)

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung Am Dienstag, 18.04.2023, 17:00 Uhr findet im kleinen Ratssaal des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern statt.	Bekanntmachung TOP 5. Antrag: Mitwirkung im Arbeitskreis zur Erarbeitung von Leitlinien zur Bürger:innenbeteiligung TOP 6. Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit TOP 7. Science & Innovation Center: Verbindung zur Bevölkerung TOP 8. Seniorenmesse – Seniorentag TOP 9. Tag der Nachbarn im Grübentälchen am 26.05.23 TOP 10.Landesseniorenvertretung – Mitwirkung TOP 11.Verschiedenes Mit freundlichen Grüßen Helga Bäcker, Vorsitzende	Bekanntmachung Am Montag, 17.04.2023, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Bauausschusses statt.
Tagesordnung Öffentlicher Teil 1. Begrüßung 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 3. Gesetzliche Betreuung – Informationen zum neuen Betreuungsrecht Sabine Steil, Betreuungsbehörde Stadt Kaiserslautern 4. Bericht aus dem Vorstand 5. Bericht zur Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion für Kaiserslautern 6. Bericht zum Aktionstag 2023 7. Fragen an die Geschäftsführung 8. Verschiedenes 9. Termine/ Ausblick 10. Anfragen Nichtöffentlicher Teil 1. Anfragen gez. Christine Tischer Vorsitzende	Stellenausschreibung Bekanntmachung Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Sozialpädagogischer Beratungs- und Betreuungsdienst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung von zwei Mitarbeiterinnen, längstens bis 31.12.2024. Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 TVöD. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23 Stunden. Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 027.23.51.624a+105a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister	Tagesordnung: Öffentlicher Teil 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner 2. Bebauungsplanentwurf „Südtangente, Teilplan Ost, Änderung 3 und Erweiterung“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) 3. Veränderungssperre für eine Teilfläche des Bebauungsplanentwurfsgebiets „Südtangente, Teilplan Ost, Änderung 3 und Erweiterung“ (Beschlussfassung über eine Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre) 4. Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet ehemalige Quartermaster-Kaserne“, Ausweisung eines Gewerbegebiets (Beschlussfassung über die geringfügige Änderung des Geltungsbereichs und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) 5. Bebauungsplanentwurf „P+R Parkplatz Schweinsdell, Teiländerung 1“ (Fotovoltaikanlage) (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, über Nutzungsvarianten und den Bebauungsplan als Satzung) 6. Bebauungsplanentwurf „Lautertal, Teilplan A - Landesgartenschau, Teiländerung 2“, Umwandlung von Grünflächen in Bauflächen für gewerbliche Nutzungen (Beschlussfassung über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) 7. Bebauungsplanentwurf „Donnersbergstraße, Referat Grünflächen“, Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf, Neubau einer Feuerwache (Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplans) 8. Bebauungsplanentwurf „Entersweilerstraße - Kniebrech“, Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf, Neubau einer Rettungswache (Beschlussfassung über die Zustimmung zum städtebaulichen Konzept und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) 9. Stadtteil Siegelbach, Bebauungsplanentwurf „Freiflächenphotovoltaik Ober dem Brüchling“, Planungsziel: Baurechtschaffung für eine Freiflächenphotovoltaikanlage (Beschlussfassung über die Baurechtschaffung für eine Freiflächenphotovoltaikanlage (Grundsatzbeschluss)) 10. Stadtteil Erlenbach, Bebauungsplanentwurf „Kirchbergstraße, Erweiterung“, Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens (Grundsatzbeschluss)) 11. Bebauungsplanentwurf „Königsstraße - Pfaffstraße - Pirmasenser Straße“, Städtebauliche Neuordnung, Festsetzung von Sondergebietsflächen „Gewerbe und Einzelhandel“ und von Mischgebietsflächen (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung) 12. Stadtteil Siegelbach, Bebauungsplanentwurf „Geiersberg“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets, (Beschlussfassung über die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens mit Änderungsvorschlägen) 13. Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 8, Bereich "Geiersberg, (Entwurf), Darstellung einer geplanten Wohnbaufläche (Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) 14. Bebauungsplanentwurf "Morlauterer Straße - Am Abendsberg - Lauterstraße - Rudolf-Diesel-Straße,, Bestandsfestsetzungen der Gebäude und des erhaltenswerten Gehölz- und Baumbestandes (Beschlussfassung über die Anpassungen und Änderungen im Plankonzept sowie über die erneute Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung) 15. Städtebauförderung: Sozialer Zusammenhalt Stadtteilerneuerung "Innenstadt West,, (Beschlussfassung über die Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts, Rückgabe der reservierten Städtebaufördermittel und Fortführung der Planung ohne Förderung) 16. Maßnahmen nach dem Landesstraßengesetz Widmung von Verkehrsanlagen im Bereich "Altstadt,, 17. Mobilitätsplan Klima+ 2030 - Sachstandsbericht Umsetzung im Bereich Radverkehr 18. Stadtteil Morlautern, Neugestaltung der Ellenbrunnerstraße zwischen Otterberger Straße und Am Glockenturm (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung) 19. Stadtteil Hohenecken, Neugestaltung der Hildegardstraße zwischen Schlossstraße und Kirchdell (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung) 20. Stadtteil Hohenecken, Neugestaltung der Straße "Am Schleehof,, (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung) 21. Änderung des Baupogramms SIEGELBACH 2022 - 2025 zur Erhebung der wiederkehrenden Beiträge 22. Neugestaltung Einmündungsbereich Erzhütter Straße und Mühlbergstraße im Stadtteil Kaiserslautern - Erzhütten Wiesenthalerhof 23. Sachstand "Stationäre raumluftechnische Anlagen,, 24. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Bürgerhaus Einsiedlerhof 25. Berichts Antrag über Kammgarn Kesselhaus (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN) 26.Mitteilungen 27. Anfragen Nichtöffentlicher Teil 1. Bauanträge, Bauvoranfragen 2. Mitteilung über Bauerlaubnisse 3. Mitteilungen 4. Anfragen gez. Peter Kiefer Beigeordneter
Bekanntmachung Am Dienstag, 18.04.2023, 16:00 Uhr findet im Besprechungszimmer (20. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz, Kaiserslautern eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.	Stellenausschreibung Bekanntmachung Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lebensmittelkontrolleurin bzw. einen Lebensmittelkontrolleur (m/w/d) in Vollzeit. Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Vertretung eines Mitarbeiters, voraussichtlich auf die Dauer von drei Jahren. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD. Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 187.22.30.173a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister	
Stellenausschreibung Bekanntmachung Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Kraftfahrzeugwesen in der Merkurstraße, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im gewerblichen Personenverkehr in Vollzeit. Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 15.03.2024. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 7 TVöD. Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 035.23.30.146a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister	Stellenausschreibung Bekanntmachung über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Ortsbeirat des Ortsbezirks Einsiedlerhof Nach der Wahl des Ortsbeirats am 26. Mai 2019 war Herr Eckhard Flickinger über den Wahlvorschlag 7 – Freie Wählergruppe Kaiserslautern e. V. – FWG – in den Ortsbeirat des Ortsbezirks Einsiedlerhof gewählt. Herr Flickinger ist zurückgetreten. Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Frau Nadja Schneider nach. Kaiserslautern, 06.04.2023 gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister	
Bekanntmachung Einladung zur Arbeitssitzung des Seniorenbeirates Termin: Donnerstag, 20. April 2023, 14:00 – 16:00 Uhr Sitzungsort: Rathaus, Kleiner Ratssaal, 1. OG Tagesordnung TOP 1. Begrüßung und Tagesordnung TOP 2. Gesprächsrunde mit Frau Camby („gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt“) TOP 3. Genehmigung des Protokolls vom 16.03.23 TOP 4. Austausch mit dem Seniorenbeirat Pirmasens		

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

„Politik braucht mehr Frauen“

Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis laden zu Grundlagenseminar

Anlässlich ihres gemeinsamen Projektes „Politik braucht mehr Frauen“ bieten die Gleichstellungsstellen des Landkreises sowie der Stadt Kaiserslautern in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Donnersbergkreises am Mittwoch, 3. Mai, von 18 bis 21 Uhr das Seminar „Grundlagen der Gremienarbeit“ an. Das Seminar findet in den Räumen der Kreisverwaltung Kaiserslautern statt. Referentin ist die erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Kaiserslautern, Gudrun Heß-Schmidt.

Das Thema Kommunalrecht bildet den Grundstock der Ratsarbeit. In dem Seminar wird sowohl auf die Gemeindeordnung als auch das Kommunalbriefver eingegangen. In der Gemeindeordnung (GemO) sind die Aufgaben der Ratsmitglieder sowie der Gemeindeleitung geregelt. Das Kommunalbriefver, das jedes Ratsmitglied vor Antritt der neuen Aufgabe erhält, ist eine Sammlung von Gesetzen und Vorschriften mit allem wichtigen Handwerkszeug für die Tätigkeit im Rat.

In diesem sehr praxisnahen Seminar werden die Grundsätze vermittelt, wie eine Ratssitzung aufgebaut ist, was dort entschieden wird, warum es Ausschusssitzungen gibt und was hierzu in der Gemeindeordnung steht.

Gudrun Heß-Schmidt ist seit über 40 Jahren in verschiedenen Ämtern kommunalpolitisch aktiv. Sie verfügt über viel Erfahrung und kann einen sehr guten Einblick in die Kommunalpolitik geben.

Das Seminar gehört zu einer Reihe von Veranstaltungen und Angeboten, mit denen das Netzwerk der Gleichstellungsbeauftragten der Westpfalz mehr Frauen für die Politik, gerade auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2024, begeistern und gewinnen möchte. Denn obwohl die Hälfte der Gesellschaft weiblich ist, sind Frauen hier weiterhin unterrepräsentiert. |ps

Weitere Informationen:

Anmeldung und weitere Informationen unter gss@kaiserslautern-kreis.de oder Telefon: 0631 7105344. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerinnenzahl wird um Anmeldung bis zum 28. April gebeten.

Ausbildung und Studium bei der Stadt Kaiserslautern

Wir bieten für das Einstellungsjahr 2023 folgende Studienplätze an:



■ Elektrotechnik (B.Eng.) - dual (m/w/d)



Interesse geweckt?
Dann bewirb dich bis 30.04.2023 auf unserer Homepage unter: www.kaiserslautern.de/ausbildung oder nutze den QR-Code.



Über 3.700 Anmeldungen bei der Lautrer Kehrwoche

Müllsammelaktion vom 17. bis 21. April

Vom 17. bis 21. April findet die stadtweite Reinigungsaktion Lautrer Kehrwoche statt. Über 3.700 Freiwillige haben sich bis zum Bewerbungsende bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) angemeldet, um das eigene Wohnumfeld, Gehwege, Parkanlagen und andere öffentliche Flächen von Schmutz und Unrat zu befreien.

„Jede zweite Grundschule und Kindertagesstätte im Stadtgebiet nimmt an der Müllsammelaktion teil. Das ist fantastisch, weil es das große Engagement bei den Kindern zeigt, etwas für die Umwelt zu tun“, sagt Werkleiterin Andrea Buchloh-Adler. Doch nicht nur die Kleinsten sind aktiv. Von den über 90 Gruppen, die sich bei der Stadtbildpflege gemeldet haben, sind auch zahlreiche weiterführenden Schulen, Nachbarschaften und Fir-

men mit dabei. „Ich freue mich sehr, dass so viele Erwachsene und Kinder an einem schönen und sauberen Stadtbild in Kaiserslautern Interesse haben und wir gemeinsam anpacken“ so Bürgermeisterin Beate Kimmel.

Die Reinigungswoche wird am 17. April durch Bürgermeisterin Beate Kimmel auf dem Martinsplatz gemeinsam mit Werkleiterin Andrea Buchloh-Adler sowie Dekan Richard Hackländer und Pfarrer Andreas Keller von den teilnehmenden Gemeinden Stiftskirche und Heiliger Martin eröffnet. Zusammen mit Verwaltungsmitarbeitern der SK, Mitgliedern des SK-Werkausschusses sowie Gemeindegliedern wird dann vom Martinsplatz über die Marktstraße bis zur Stiftskirche der unerlaubt weggeworfene Abfall eingesammelt. jps

Neue LUTRA ab sofort erhältlich

Sind Kunst und Kultur gesund? Tragen sie zu unserem Wohlbefinden bei? Und gibt es den Museums- oder Konzertbesuch bald sogar auf Rezept? Diesen und anderen spannenden Fragen spürt die neuste Ausgabe des Kaiserslauterner Kulturmagazins LUTRA nach. Ab sofort ist es kostenlos an verschiedenen Auslagestellen des öffentlichen Lebens, in der Tourist Information oder an den Servicepunkten der „Rheinpfalz“ erhältlich. Darüber hinaus kann sie im Internet unter www.lutra-kl.de abgerufen werden.

Interviewpartner ist neben dem neuen mpk-Direktor Steffen Egle auch Alexander Jatzko, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik am Westpfalz-Klinikum. Außerdem ist LUTRA „live“ dabei, wenn sich das neue Netzwerk „Healing Culture“ in Kaiserslautern formiert. Es gründet auf dem Gedanken, dass Kunst eine heilende Wirkung haben kann.

Darüber hinaus zieht sich das Thema Gesundheit über die „gesunde musikschiule“ bis hin zum gesund-

heitsfördernden Aspekt des Lesens quer durch die 23. Ausgabe.

So erzählt die neue LUTRA vom 1875 in Kaiserslautern gegründeten „Gesundheits-Rath“ und dem Wald-erholungsheim „am Rummel“. Sie gibt Einblicke in eine Waldwanderung mit der Volkshochschule, informiert über neueste Erkenntnisse in der Alzheimer-Forschung und über telemedizinische Lösungen zur Stärkung des ländlichen Raums.

Darüber hinaus macht das Kulturmagazin Lust auf kommende Konzert-höhepunkte in der Fruchthalle oder die Lange Nacht der Kultur. Es berichtet von einem deutsch-andalusischen Musikprojekt am Albert-Schweitzer-Gymnasium, einem besonderen Tanzprojekt des Pfalztheaters und verabschiedet sich von dessen Schauspiel-direktor und Regisseur Harald Demmer.

Auch die neuesten Ausstellungen in der Pfalzgalerie und im Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) werden thematisiert. jps

Strom tanken in Morlautern

Neue E-Ladesäule offiziell übergeben



V.l: Peter Kiefer (Beigeordneter Stadt Kaiserslautern), Alexander Lenz (Ortsvorsteher von Morlautern), Rainer Nauerz (Vorstand SWK)

FOTO: SWK

Morlautern. In Morlautern kann ab sofort dank der neu installierten Ladesäule der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG in der Otterberger Straße Ökostrom an zwei Ladepunkten öffentlich getankt werden. Beigeordneten Peter Kiefer freut es, dass die SWK hier als starker Partner die lokale Ladeinfrastruktur optimieren. „Die Zukunft gehört der Elektromobilität, sie ist ein wichtiger Baustein der Energiewende und trägt zum Klimaschutz bei. Es ist daher eine kommunale Daseinsvorsorge, unserer Bürgerschaft eine leistungsfähige, zukunftsorientierte Infrastruktur zur Verfügung stellen“, so der Umweltdezernent.

Mit etwa 4.500 bereits zugelassenen E-Autos in Stadt und Landkreis

bedürfe es seinen Worten zufolge eines soliden Ladesäulen-Netzes, gerade auch in den Ortsbezirken. Sein Dank galt den SWK für die sehr gute und zuverlässige Unterstützung.

Rainer Nauerz, Vorstand der SWK, ergänzt: „Wir verfolgen den Ausbau der Ladeinfrastruktur – auch in unseren Stadtteilen – konsequent weiter. So konnten wir in Erfenbach, Hohen-ecken, Dansenberg, Erzhitzen/Wiesenthalerhof und Siegelbach bereits Ladesäulen installieren. Parallel geht der Ausbau in der Innenstadt voran.“

Auch Ortsvorsteher Alexander Lenz zeigte sich überzeugt, dass die neue Ladesäule mitten im Dorf und in unmittelbarer Nähe zur Grundschule und den Geschäften sehr gut passe und sicherlich gut genutzt werde. jps

Workshops zum Parkhausdach erfolgreich abgeschlossen - Nächste Beteiligungsschritte starten

Am Nachmittag des 31. März wurde das Foyer des Pfalztheaters zu einem kreativen Ideenraum, wo jeder, der Lust hatte, seine eigenen Ideen für die Gestaltung des Parkhausdaches vor dem Pfalztheater einbringen konnte. Zunächst hatten ausschließlich Jugendliche die Möglichkeit, sich mit ihren Vorstellungen eines lebenswerten Platzes einzubringen. Danach stand ein zweiter Workshop dann allen Interessierten offen. An verschiedenen Thementischen wurden Ideen gesammelt, eingeordnet, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt. Auch eine Station mit Legosteinen wurde gut angenommen und plastische Vorschläge für den Platz direkt gebaut.

Mit fast 80 Teilnehmenden, über 150 Namensvorschlägen und über 300 Vorschlägen für die Gestaltung des multifunktionalen Raums waren die beiden Workshops ein voller Erfolg. Nach der Sichtung der eingebrachten Ideen, zeichnete sich ein einstimmiges Bild ab: Die Lautrerinnen und Lautrer wünschen sich vor allem viel Grün auf der Fläche, das zum Verweilen einlädt. Ob Hochbeete, eine bunte Blumenwiese inklusive Insekten- und Bienenhotels – mehrfach wünschten sich die Teilnehmenden eine nachhaltige Bepflanzung der Fläche und machten deutlich, dass Mate-



Die Workshops im Theaterfoyer wurden gut angenommen

FOTO: HERZLICH DIGITAL

rialien wie Beton außen vor bleiben sollten. Darüber hinaus spielte das Thema Kultur bei Jung und Alt eine große Rolle: Der Wunsch nach einer offenen Bühne mit Möglichkeiten für Kulturveranstaltungen und Konzerte wurde mehrfach bei beiden Workshops angebracht. Am besten mobil mit wechselnden Auftritten, in die auch die freie Kunstszene einbezogen wird. Auch Wasser in Form von Trink-

wasserbrunnen oder einer Darstellung des Verlaufs der Lauter fand sich in den Vorschlägen wieder. Bei den Veranstaltungen wurde der Ruf nach Open-Air-Kinos oder Konzerten laut, ebenso wie nach (Tausch-) Flohmärkten und eine Fläche für Tanz und Fitness.

Kreativ waren die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls beim Thema Namensfindung. So schafften es „Thea-

Komplettes Berufsleben im Jugendamt

Langjähriger Sachgebietsleiter wurde verabschiedet



V.l.: Wolfgang Mayer, Anja Pfeiffer, Bernd Maurer und Ludwig Steiner bei der Verabschiedung

FOTO: PS

gehobenen nichttechnischen Dienstes und wurde 1979 zum Stadtinspektor ernannt. Nach seiner Beförderung

zum Stadtamtmann übernahm er 1993 die Sachgebietsleitung Amtsvormundschaften. Auch Referatslei-

ter Ludwig Steiner bedankte sich vielmals für die langjährige, erfolgreiche Tätigkeit und das Engagement Maurers für die Belange der Kinder, Jugendlichen und deren Eltern für die er sich eingesetzt und diese unterstützt hat. „Wir werden seine Fachlichkeit und seine Menschlichkeit, mit der er das Referat gut vertreten hat, vermissen“, so Steiner. Ihre besten Wünsche für den Ruhestand überbrachten auch Personalchef Wolfgang Mayer und Michael Klein vom Personalrat.

Und eine Überraschung gab es auch – einige von Maurers ehemaligen Arbeitskollegen kamen ebenfalls zur Verabschiedung. Darunter auch der ehemalige Referatsleiter des Referates Schulen, Peter Kriemeyer, Klaus Hochwärter vom Referat Schulen, ehemalige Hochschul-Kanzler Rolf Becker und der ehemalige Leiter des Westpfalz-Klinikums Peter Förster. jps

Englisch-Botschafterinnen lernten sich kennen

Sprachförderprojekt läuft derzeit in drei städtischen Kitas



Stadtführerin Andrea Stephany gewährte der Gruppe spannende Einblicke in die Geschichte des Lautrer Burbergs

FOTO: PS

reichte jeder der Frauen eine Urkunde und nutzte die Gelegenheit, sich im Namen der Stadt für das Engagement und das bislang so erfreulich laufende Projekt zu bedanken. Die Ernennung war Teil eines Kennenlernetreffens, zu dem das Jugendreferat neben den Ehrenamtlerinnen die Kitaleitungen sowie weitere Unterstützerinnen, etwa vom Host Nation Office in Ramstein, vom GACO und von der Atlantischen

Akademie, eingeladen hatte. Nach einer englischsprachigen Führung durch den Pfalzgrafensaal und die Unterirdischen Gänge ging es zum gemeinsamen Abendessen ins Spinnräd.

Das Sprachförderprojekt gründet auf dem Gedanken, die engmaschigen und vielfältigen Partnerschaften mit den hier stationierten US-Streitkräften und den amerikanischen Familien

zu intensivieren. Sehr erfolgreich konnten seit Beginn im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit verschiedenen amerikanischen Vorschuleinrichtungen in der Region zahlreiche Kinder in der englischen Sprache geschult werden. Immer wieder besuchen auch hochrangige US-Militärs die Kitas für Vorleseaktionen in englischer Sprache.

Die muttersprachliche Erzieherin spricht dabei ausschließlich Englisch. Der bilinguale Ansatz ermöglicht es den Kindern, die Sprache im Alltagsgeschehen, also im täglichen Umgang, in der Routine und durch die Begleitung von Aktivitäten, zu erleben, ganz ohne Zwang und nebenbei. Aber auch die Kultur und das amerikanische Lebensumfeld sollen die Kinder erlernen. So werden beispielsweise Feste wie Thanksgiving oder Halloween in den Kindertagesstätten gefeiert, was zusätzlich zum Erlernen der Sprache auch das Verständnis sowie die Offenheit für andere Nationen, Kulturen und Lebensgewohnheiten fördern soll.

Das Projekt wird aktuell noch bis Ende 2023 vom Ministerium des Innern und für Sport gefördert. jps